

Projektauswahlkriterien der LAG Wittelsbacher Land

PROJEKTTITEL: Blumenthaler Wandelpfad - Projektmanagement
BEARBEITER/IN: David Hein

DATUM: 22.09.2020
 (Checkliste nach Bewertung durch das LAG-Entscheidungsgremium am 22.09.2020)

PFLICHTKRITERIEN (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
---------	----------	----------	---------------------

P1 Innovativer Ansatz

Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG	Innovativer Ansatz im gesamten LAG-Gebiet	Innovativer Ansatz, auch über das Gebiet der LAG hinaus	2
--	---	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

- Naturlehrpfad der **alle Dimensionen der Nachhaltigkeit** beleuchtet; einmalig im Landkreis;
 → Abfrage in der Sitzung ob ein vergleichbarer Pfad außerhalb bekannt ist
- Veranschaulicht ganzheitlich das Thema Nachhaltigkeit
- konkrete Förderung des **nachhaltigen Tourismus** (mit Bildungsanspruch) im Wittelsbacher Land

Mit dem Projektmanagement wird es erstmals eine Stelle geben, die Themen der Nachhaltigkeit touristisch aufbereitet und verknüpft, um gezielt Besucher anzusprechen.

P2 Beitrag zum Umweltschutz

Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich aller Umweltauswirkungen)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Flächenaufwertung)	2
--	--	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

Alle Stationen sollen umweltschonend geplant und umgesetzt werden, wobei **regionale Baustoffe** bevorzugt werden. Durch die engagierte Tätigkeit des Projektmanagements können den Menschen in der Region Möglichkeiten und Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung näher gebracht werden.

- **Sensibilisierung** der Bevölkerung; sowohl durch die Tätigkeit des Projektmanagements während der Planung als auch durch die späteren Maßnahmen bei der Umsetzung.

Das Projekt selbst liefert **Beiträge zur Sensibilisierung** der Themen im Umweltschutz. Es enthält **keine Maßnahmen, die einen direkten positiven Beitrag** hinsichtlich Umweltschutzmaßnahmen vor Ort, leisten.

P3 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen

Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich evtl. negativer Auswirkungen auf das Klima)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung, Beratung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Energiesparende Bauweise)	2
--	--	--	----------

Begründung für Punktevergabe:

Die Themen **Umwelt und Klima** sind einer der **Hauptschwerpunkte des Wandelpfades**. Sowohl **Biodiversität** und **Ökolandbau**, als auch zukunftsfähige **Energie- und Mobilitätskonzepte** sollen auf dem Pfad anschaulich thematisiert werden.

Pflanzung von Agroforst: z.B. Obstbäume, Walnussbäume auf dem Feld. Fläche wird doppelt/dreifach genutzt. Mikroklima wird verbessert. → ABER: **Machbarkeitsstudie wirkt sensibilisierend**

P4 Bezug zum Thema Demografie

Neutral (keine Auswirkungen auf den demografischen Wandel und seine Folgen in der Region)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Mehrgenerationenhaus)	1
---	--	--	----------

Begründung für Punktevergabe:

In Konzeption und Umsetzung hat die Projektmanagerin / der Projektmanager dafür Sorge zu tragen, dass durch die vielseitige Präsentation und Mitmachstationen ein **generationenübergreifender Lern- und Erlebnischarakter** generiert wird.

Es soll geprüft werden, inwieweit, bzw. in welchen Abschnitten des Pfades **Barrierefreiheit** geleistet werden kann. Dazu gehört auch, dass eine **Darstellung in einfacher Sprache**. Es werden Themen bespielt, die alle Generationen angehen und für ein besseres Verständnis der Thematik sorgen sollen. Dennoch gibt es keine direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Demographie in der Region → **neutraler Beitrag**.

P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

Lokale Bedeutung / Nutzen in einer Stadt / Gemeinde	Bedeutung / Nutzen für einen Teilraum der LAG	Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder darüber hinaus	2
---	---	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

Im Wittelsbacherland nimmt die Zahl an Vereinen und Initiativen sich für einen gesellschaftlichen, nachhaltigen

Wandel einsetzen in den letzten Jahren stetig zu. Auch auf kommunaler Ebene sind diese Veränderungen erkennbar.

Der Wandelpfad kann und soll hier einen Beitrag leisten, diese Entwicklung durch seine vielfältige Auseinandersetzung mit Nachhaltiger Entwicklung zu unterstützen.

Durch eine Projektmanagerin / einen Projektmanager werden **für das Wittelsbacher Land** Themen aufbereitet, die diese Entwicklung unterstützen und ein besseres Verständnis aller Bürger im Wittelsbacher Land bezwecken kann.

Das Wittelsbacher Land erhält durch das Projekt ein weiteres attraktives Angebot für Tages- und Übernachtungsgäste – insbesondere durch Firmen- und Tagungskunden, welche auch im Sinne einer Nachhaltigkeit längerfristig auf den Landkreis aufmerksam werden.

Bedeutung und Nutzen sind **zumindest in Teilräumen des LAG-Gebiet** zu erwarten, da auch mehrere Partner aus der Region eingebunden werden sollen.

P6 Grad der Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung ausschließlich bei Planung oder in der Umsetzung	Bürgerbeteiligung in der Planung und in der Umsetzung oder dem Betrieb	Bürgerbeteiligung in der Planung, der Umsetzung und dem Betrieb	2
--	--	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

Planung:

Einbindung der Bewohner und Freunde von Schloss Blumenthal, sowie der Mitglieder des Wandel e.V. und des Kunst & Kultur Vereins. Auch dem AK „Freizeit und Tourismus“ des WiLa e. V. wurde das Projekt vorgestellt.

Umsetzung: Geplant ist Bürgerbeteiligung, z. B. durch Work-Camps, um konkrete Stationen umzusetzen. Aufgabe des Projektmanagements, diese Personen zu finden/ zu motivieren; Wandel e. V.

Betrieb: kann noch derzeit nicht benannt werden

P7 Grad der Vernetzung: Ein Projekt hat drei Ebenen (Partner, Sektoren, Projekt)

Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	3
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------

Begründung für Punktevergabe:

Partner: AK Tourismus WiLa e.V., Landkreis Aichach-Friedberg (Marketing), evtl. Schulen, Schloß Blumenthal, Schloßhotel und Gasthaus Blumenthal, Kunst- und Kulturverein Blumenthal

Sektoren: Tourismus, Bildung, Landwirtschaft

Projekte: Ökomodellregion, ForumZ

Eine Vernetzung **auf drei Ebenen** ist erkennbar.

P8 Beitrag zu Handlungsziel 3.2 aus Entwicklungsziel 3

Geringer messbarer Beitrag	Mittlerer messbarer Beitrag	Hoher messbarer Beitrag	1
----------------------------	-----------------------------	-------------------------	----------

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt liefert einen Beitrag im HZ 3.2 „Ausbau und Qualitätssteigerung der Basisinfrastruktur und der Angebotsstruktur im Tourismus zur besseren Vermarktung von Angeboten und Produkte für unterschiedliche Zielgruppen“

→ Nachhaltige Entwicklung wird touristisch erlebbar gemacht; **nachhaltiger Tourismus** wird gefördert

→ **Kein Startprojekt**

→ „Steigerung der Verweildauer“ durch ein attraktives Angebot, als **qualitativer Indikator** (Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen nicht messbar)

Ein **hoher messbarer Beitrag** wird über weitere quantitative (oder alle) im HZ benannte Indikatoren oder bei einem Startprojekt festgestellt. Ein **mittlerer messbarer Beitrag** wird über ein oder mehrere zusätzliche quantitative und nicht in der LES benannte Indikatoren oder über einen weiteren in der LES benannten Indikator definiert. Werden neben dem Hauptindikator qualitative Indikatoren gemessen, liegt ein **gering messbarer Beitrag** vor.

ZUSATZPUNKTE

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
----------------	-----------------	-----------------	----------------------------

Z1 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen

Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	3
--	--	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt liefert Beiträge zu **weiteren Entwicklungszielen**, indem der Pfad die Themen „Biodiversität, Gewässerschutz, Wald, zukunftsfähige Landwirtschaft, soziales Miteinander, nachhaltige Wirtschaftsweisen, Gesundheit & Bewusstsein“ bespielt:

EZ 1 Nachhaltige Raumentwicklung, insbesondere durch Orts- und regionsspezifische Kulturlandschaftsentwicklung

EZ 4 Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

EZ 5 Stärkung der regionalen Wirtschaft und Profilierung als attraktive Arbeitsregion

Begründungen siehe Z2.			
Z2 Beitrag zu weiteren Handlungszielen			
Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	3
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt fördert die Handlungsziele: 1.3 Sicherung und nachhaltige Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft → Wie in LES auf S. 36 gefordert, wird auf die Bedrohung ökologischer Flächen bzw. deren Wert und deren Sicherung eingegangen. 4.4 Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für Familien → Schaffung eines attraktiven Naherholungsangebots für alle Generationen 5.3 Unterstützung, Förderung und Vernetzung von Anbietern, regionalen Produkten und Dienstleistungen und Sensibilisierung der Bevölkerung für den Wert regionaler Produkte → S. LES S. 46: Bewusstsein für die eigenen regionalen Produkte soll geschaffen werden → Rund um Blumenthal werden alternative Wege der Landwirtschaft und des Zusammenlebens und -wirkens, sowie neue Wirtschaftsweisen, Kultur und regionale Vernetzung praktisch erfahrbar gemacht → Sensibilisierung durch bildungstechnischen Ansatz des Pfades			
F1 Kooperationsgrad			
Kooperation mit einem Partner	Kooperation mit zwei Partnern	Kooperation mit mehr als zwei Partnern	2
Begründung für Punktevergabe: Schloß Blumenthal: Bewerbung des Pfades auf Kanälen Kunst- und Kulturverein Blumenthal: erarbeitet Vorschläge für die künstlerische Gestaltung der Stationen			
F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung			
Gewichtung mit Faktor 2			
Nutzung / Einbeziehung eines regionaltypischen Produktes oder Produktionsweise (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen)	Nutzung / Einbeziehung mehrerer regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen,...)	Direkte Sensibilisierungseffekte für die Bedeutung oder das Wissen regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen	1
			X2
			2
Begründung für Punktevergabe: Auch das denkmalgeschützte Ensemble Blumenthal mit seiner langen Geschichte ist Teil des Pfades, wodurch den Besuchern ein Teil Kulturgeschichte erlebbar gemacht wird. Aber auch Kulturtechniken, wie z.B. Streuobstwiese oder regionaltypische Kulturlandschaften z.B. Fischteiche oder das Ecknachtalprojekt sollen beleuchtet werden. Durch die Einbeziehung von regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und deren Anbau bzw. die Miteinbeziehung dieser in der Konzeption, wird zumindest ein regionaltypisches Produkt (bzw. deren Produktionsweise) eingebunden.			
Erreichte Punkteanzahl insgesamt (Berechnung einschl. Zusatzpunkten): Maximale Punktezahl: 39 Mindestpunkteanzahl für Empfehlung zur Förderung: 22 (27 bei Projekten, die die Obergrenze von 100.000 € voraussichtlich überschreiten)			25

